

**Vertragsanlage über die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten
i.S.d. Art. 28 DSGVO**

zwischen

nexserv GmbH

vertreten durch die Geschäftsführer Niklas Schmolke und Niko Dokic

Kapellenstraße 22

82008 Unterhaching

Deutschland

- nachfolgend „**Auftragnehmer**“ genannt –

und

Firma

Name (vertretungsberechtigt)

Adresse

PLZ, Ort

Land

- nachfolgend „**Auftraggeber**“ genannt -

Unternehmen:

nexserv GmbH
Kapellenstraße 22
D-82008 Unterhaching

Geschäftsführung:

Nikola Dokic
Niklas Schmolke

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 89 277 8231
Fax: +49 (0) 89 277 8231 99
Mail: info@nexserv.de

Bankverbindung:

Commerzbank AG
IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00
BIC: COBADEFFXXX

Rechtliches:

HRB 15000
Amtsgericht Krefeld
Ust-ID-Nr.: DE296966442

Präambel:

Dieser Vereinbarung regelt die Rechte und Pflichten von Auftraggeber und -nehmer (im Folgenden "Parteien" genannt) im Rahmen der sich aus dem Einzelvertrag (im Folgenden "Vertrag" genannt) ergebenden Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Auftrag. Der Vertrag findet auf alle Tätigkeiten Anwendung, bei denen Mitarbeiter des Auftragnehmers oder durch ihn beauftragte Unterauftragnehmer (Subunternehmer) personenbezogene Daten des Auftraggebers verarbeiten.

Soweit in diesem Vertrag nur die männliche Sprachform verwendet wird, geschieht dies lediglich zur sprachlichen Vereinfachung.

§ 1 Gegenstand und Dauer des Auftrags

1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers nach dessen Weisung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 und Art. 28 DSGVO. Gegenstand des Auftrags ist nicht die zielgerichtete Nutzung oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Auftragnehmer. Als Hosting-Dienstleister und Administrator von Server-Systemen kann auf Seiten des Auftragnehmers allerdings ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden. Welche personenbezogenen Daten der Auftraggeber im Rahmen des Auftragsverhältnisses nutzt bzw. an den Auftragnehmer übermittelt, obliegt der Verantwortung und Kontrolle des Auftraggebers. .

Die Einzelheiten der Leistungen ergeben sich aus dem Vertrag. Auf diese Leistungen wird hier verwiesen.

2. Die Dauer dieses Auftrags (Laufzeit) entspricht der Laufzeit des Vertrags. Die Regelungen zur Kündigung des Vertrages gelten auch für diesen Vertrag. Eine Beendigung des Vertrages berechtigt beide Parteien zur Kündigung dieses Vertrages. Etwaig bestehende Verträge zur Auftragsverarbeitung werden durch den Abschluss des vorliegenden Vertrages ersetzt.
3. Der Auftraggeber ist jederzeit zu einer außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund berechtigt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Auftragnehmer seinen Pflichten aus diesem Vertrag nicht nachkommt, Bestimmungen der DSGVO vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt oder eine Weisung des Auftraggebers nicht ausführen kann oder will.

Unternehmen:	Geschäftsführung:	Kontakt:	Bankverbindung:	Rechtliches:
nexserv GmbH Kapellenstraße 22 D-82008 Unterhaching	Nikola Dokic Niklas Schmolke	Tel.: +49 (0) 89 277 8231 Fax: +49 (0) 89 277 8231 99 Mail: info@nexserv.de	Commerzbank AG IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00 BIC: COBADEFFXXX	HRB 15000 Amtsgericht Krefeld Ust-ID-Nr.: DE296966442

§ 2 Art, Zweck und Betroffene der Datenverarbeitung

1. Der Auftragnehmer übernimmt nachfolgende Verarbeitungen: Erheben, Erfassen, Speicherung, Auslesen, Löschen oder Vernichtung von Daten.
2. Die Verarbeitung dient folgendem Zweck: Zurverfügungstellung von Speicherplatz (Webhosting)
3. Gegenstand der Verarbeitung personenbezogener Daten sind folgende Datenarten/-Kategorien: {*Platzhalter für die Auswahl der Art der Daten*}
4. Die Kategorien der durch die Verarbeitung betroffenen Personen umfassen: {*Platzhalter für die Auswahl der Betroffenen Personen*}

§ 3 Weisungen des Auftraggebers

1. Der Auftragnehmer verarbeitet personenbezogene Daten nur im Rahmen der Beauftragung und ausschließlich im Auftrag und nach Weisung des Auftraggebers i.S.v. Art. 28 DSGVO. Der Auftraggeber ist im Rahmen dieses Vertrages für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe an den Auftragnehmer sowie für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung allein verantwortlich und somit „Verantwortlicher“ im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Soweit der Auftragnehmer durch das Recht der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten, dem er unterliegt, zu weiteren Verarbeitungen verpflichtet wird, teilt er dem Auftraggeber diese rechtlichen Anforderungen vor der

Verarbeitung mit, außer das betreffende Recht untersagt eine Mitteilung wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses.

2. Die Weisungen werden anfänglich durch den Vertrag festgelegt und können vom Auftraggeber danach in schriftlicher Form oder in einem elektronischen Format (Textform) an die vom Auftragnehmer bezeichnete Stelle durch einzelne Weisungen geändert, ergänzt oder ersetzt werden (Einzelweisung). Mündliche Weisungen sind unverzüglich schriftlich oder in Textform vom Auftragnehmer zu bestätigen.

Unternehmen:	Geschäftsführung:	Kontakt:	Bankverbindung:	Rechtliches:
nexserv GmbH Kapellenstraße 22 D-82008 Unterhaching	Nikola Dokic Niklas Schmolke	Tel.: +49 (0) 89 277 8231 Fax: +49 (0) 89 277 8231 99 Mail: info@nexserv.de	Commerzbank AG IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00 BIC: COBADEFFXXX	HRB 15000 Amtsgericht Krefeld Ust-ID-Nr.: DE296966442

3. Ist der Auftragnehmer der Ansicht, dass eine Weisung des Auftraggebers gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Durchführung der entsprechenden Weisung, solange auszusetzen, bis sie durch den Auftraggeber bestätigt oder geändert wird.

§ 4 Technische organisatorische Maßnahmen

1. Der Auftragnehmer wird in seinem Verantwortungsbereich die innerbetriebliche Organisation so gestalten, dass sie den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird. Er wird technische und organisatorische Maßnahmen zum angemessenen Schutz der Daten des Auftraggebers treffen, die den Anforderungen nach Art. 32 DSGVO genügen. Er verpflichtet sich, alle geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zum angemessenen Schutz der Auftraggeberdaten gem. Art. 32 DS-GVO, insbesondere die in Anlage 2 zu diesem Vertrag aufgeführten Maßnahmen, zu ergreifen und diese für die Dauer der Verarbeitung der Auftraggeberdaten aufrecht zu erhalten.
2. Der Auftragnehmer hat technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, die die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherstellen. Dem Auftraggeber sind diese technischen und organisatorischen Maßnahmen bekannt und er trägt die Verantwortung dafür, dass diese für die Risiken der zu verarbeitenden Daten ein angemessenes Schutzniveau bieten. Eine Änderung der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen bleibt dem Auftragnehmer vorbehalten, wobei jedoch sichergestellt sein muss, dass das vertraglich vereinbarte Schutzniveau nicht unterschritten wird. Soweit nichts anderes bestimmt ist, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber nur wesentliche Anpassungen mitteilen.
3. Die getroffenen Maßnahmen sind dem Vertrag als Anlage beigelegt.

§ 5 Pflichten des Auftragnehmers

1. Der Auftragnehmer bestätigt, dass ihm die für die Auftragsverarbeitung einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften der DSGVO, des BDSG sowie aller sonstigen einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften bekannt sind. Der Auftragnehmer gestaltet die in seinem Verantwortungsbereich liegende innerbetriebliche Organisation so, dass diese den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht wird. Sofern auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen des Auftragsverhältnisses verarbeitet werden, gewährleistet der Auftragnehmer zusätzlich die Einhaltung der sich aus § 22 Abs. 2 BDSG ergebenden angemessenen und spezifischen Maßnahmen.

2. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Erfüllung der Anfragen und Ansprüche betroffenen Personen gem. Kapitel III der DSGVO sowie bei der Einhaltung der in Art. 33 bis 36 DSGVO genannten Pflichten.
3. Der Auftragnehmer gewährleistet, dass es den mit der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers befassten Mitarbeiter und andere für den Auftragnehmer tätigen Personen untersagt ist, die Daten außerhalb der Weisung zu verarbeiten. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die bei der Durchführung der Arbeiten beschäftigten Mitarbeiter mit

den für sie maßgebenden Bestimmungen des Datenschutzes vertraut sind. Ferner gewährleistet der Auftragnehmer gemäß Artt. 28 Abs. 3 S. 2 lit. b), 29, 32 Abs. 4 DSGVO, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Die Vertraulichkeits-/Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Auftrages fort.

4. Der Auftragnehmer bestellt einen Datenschutzbeauftragten, soweit gesetzlich erforderlich. Dieser ist dem Auftraggeber zu benennen. Ein Wechsel des Datenschutzbeauftragten ist dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitzuteilen. In jedem Fall nennt der Auftragnehmer dem Auftraggeber den Ansprechpartner für im Rahmen des Vertrages anfallende Datenschutzfragen.
5. Der Auftragnehmer gewährleistet, seinen Pflichten nach Art. 32 Abs.1 lit. d) DSGVO nachzukommen, ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung einzusetzen.
6. Der Auftragnehmer berichtigt oder löscht die vertragsgegenständlichen Daten, wenn der Auftraggeber dies anweist und dies vom Weisungsrahmen umfasst ist. Ist eine datenschutzkonforme Löschung oder eine entsprechende Einschränkung der Datenverarbeitung nicht möglich, übernimmt der Auftragnehmer die datenschutzkonforme Vernichtung von Datenträgern und sonstigen Materialien auf Grund einer Einzelbeauftragung durch den Auftraggeber oder gibt diese Datenträger an den Auftraggeber zurück, sofern nicht im Vertrag bereits vereinbart. In besonderen, vom Auftraggeber zu bestimmenden Fällen, erfolgt eine Aufbewahrung bzw. Übergabe, Vergütung und Schutzmaßnahmen hierzu sind gesondert zu vereinbaren, sofern nicht im Vertrag bereits vereinbart.
7. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftraggebers durch eine betroffene Person hinsichtlich etwaiger Ansprüche nach Art. 82 DSGVO, verpflichtet sich der Auftragnehmer den Auftraggeber bei der Abwehr des Anspruches im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

8. Der Auftraggeber und der Auftragnehmer arbeiten auf Anfrage mit der Aufsichtsbehörde bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammen.
9. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber unverzüglich über Kontrollhandlungen und Maßnahmen der Aufsichtsbehörde nach Art. 57 DSGVO, sofern diese sich auf den Auftrag beziehen. Dies gilt auch für Ermittlungen beim Auftragnehmer nach Art. 83 DSGVO.

(9) Die Auftragsverarbeitung erfolgt grundsätzlich innerhalb der EU oder des EWR. Jegliche Verlagerung in ein Drittland darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers und unter den in Kapitel V der DSGVO enthaltenen Bedingungen erfolgen.

§ 6 Mitteilungspflichten des Auftragnehmers bei Störungen der Verarbeitung und bei Datenschutzverletzungen

1. Der Auftragnehmer unterrichtet den Auftraggeber unverzüglich bei Störungen, Verstößen des Auftragnehmers oder der bei ihm beschäftigten Personen sowie bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten des Auftraggebers. Der Auftragnehmer trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der Daten und zur Minderung möglicher nachteiliger Folgen der betroffenen Personen und spricht sich hierzu unverzüglich mit dem Auftraggeber ab.
2. Die Meldung an den Verantwortlichen kann über gängige Kommunikationskanäle (elektronischen, telefonischen) erfolgen. Der schnellstmögliche Informationsaustausch ist zu gewährleisten.

(2) Der Auftragnehmer sichert zu, den Auftraggeber erforderlichenfalls bei seinen Pflichten nach Art. 33 und 34 DSGVO angemessen zu unterstützen (Art. 28 Abs. 3 Satz 2 lit. f DSGVO). Meldungen nach Art. 33 oder 34 DSGVO dürfen für den Auftraggeber nur nach vorheriger Weisungen gemäß § 3 durch den Auftragnehmer durchgeführt werden.

§ 7 Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer unverzüglich und vollständig zu informieren, wenn er in den Auftragsergebnissen Fehler oder Unregelmäßigkeiten bzgl. datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellt.
2. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftraggebers durch eine betroffene Person hinsichtlich etwaiger Ansprüche nach Art. 82 DSGVO, gilt § 5 Abs. 7 entsprechend.

Unternehmen:	Geschäftsführung:	Kontakt:	Bankverbindung:	Rechtliches:
nexserv GmbH Kapellenstraße 22 D-82008 Unterhaching	Nikola Dokic Niklas Schmolke	Tel.: +49 (0) 89 277 8231 Fax: +49 (0) 89 277 8231 99 Mail: info@nexserv.de	Commerzbank AG IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00 BIC: COBADEFFXXX	HRB 15000 Amtsgericht Krefeld Ust-ID-Nr.: DE296966442

3. Der Auftraggeber nennt dem Auftragnehmer den Ansprechpartner für im Rahmen des Vertrages anfallende Datenschutzfragen.

§ 8 Anfragen betroffener Personen

1. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber nach Möglichkeit mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen bei der Erfüllung von dessen Pflichten nach Art. 12 - 22 sowie Art. 32 - 36 DSGVO.
2. Wendet sich eine betroffene Person mit Forderungen zur Berichtigung, Löschung oder Auskunft an den Auftragnehmer, wird der Auftragnehmer die betroffene Person an den Auftraggeber verweisen, sofern eine Zuordnung an den Auftraggeber nach Angaben der betroffenen Person möglich ist.
3. Der Auftragnehmer leitet den Antrag der betroffenen Person unverzüglich an den Auftraggeber weiter. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber im Rahmen seiner Möglichkeiten auf Weisung soweit vereinbart. Ohne entsprechende Einzelweisung wird der Auftragnehmer nicht mit der betroffenen Person in Kontakt treten.
4. Der Auftragnehmer haftet nicht, wenn das Ersuchen der betroffenen Person vom Auftraggeber nicht, nicht richtig oder nicht fristgerecht beantwortet wird.

§ 9 Kontrollrechte

1. Der Auftragnehmer weist dem Auftraggeber die Einhaltung der in diesem Vertrag niedergelegten Pflichten mit geeigneten Mitteln nach.
2. Der Auftraggeber ist in dem Zusammenhang berechtigt sich Auskünfte des Auftragnehmers einzuholen, sich vorhandene TeBayern von Sachverständigen, Zertifizierungen oder internen Prüfungen vorlegen lassen, um sich von der Einhaltung der Regelungen dieses Vertrages, insbesondere der Umsetzung und Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß § 4 dieser Vereinbarung, zu überzeugen.

Unternehmen:	Geschäftsführung:	Kontakt:	Bankverbindung:	Rechtliches:
nexserv GmbH Kapellenstraße 22 D-82008 Unterhaching	Nikola Dokic Niklas Schmolke	Tel.: +49 (0) 89 277 8231 Fax: +49 (0) 89 277 8231 99 Mail: info@nexserv.de	Commerzbank AG IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00 BIC: COBADEFFXXX	HRB 15000 Amtsgericht Krefeld Ust-ID-Nr.: DE296966442

3. Der Auftraggeber ist berechtigt die technischen und organisatorischen Maßnahmen des Auftragnehmers zu den üblichen Geschäftszeiten, ohne Störung des Betriebsablaufs und nach Anmeldung unter Berücksichtigung einer angemessenen Vorlaufzeit, selbst persönlich bzw. durch einen sachkundigen Dritten prüfen lassen. Über den Zeitpunkt

sowie die Art der Prüfung verständigen sich die Parteien rechtzeitig. Sollte der durch den Auftraggeber beauftragte Prüfer in einem Wettbewerbsverhältnis zu dem Auftragnehmer stehen, hat der Auftragnehmer gegen diesen ein Einspruchsrecht.

§10 Unterauftragsverhältnisse

1. Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich für die Erfüllung der Leistungsvereinbarung und/oder dieses Vertrags Unterauftragnehmer zu bedienen. Voraussetzung ist die Zustimmung des Auftraggebers in Textform. Die Zustimmung gilt für die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses beauftragten Unterauftragnehmer als erteilt. Eine Übersicht über die eingesetzten Unterauftragnehmer ist in Anlage 1 enthalten. Vor Hinzuziehung weiterer oder Ersetzung der bisherigen Subunternehmer informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber. Der Auftragnehmer wird mit diesem Dritten im erforderlichen Umfang Vereinbarungen treffen, die mindestens dem Datenschutzniveau der Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer entspricht und alle vertraglichen und gesetzlichen Vorgaben beachtet, um angemessene Datenschutz- und Informationssicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten.
2. Der Auftraggeber kann der Änderung – innerhalb einer angemessenen Frist – aus wichtigem Grund – gegenüber der vom Auftraggeber bezeichneten Stelle widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch innerhalb der Frist gilt die Zustimmung zur Änderung als gegeben. Die Beauftragung von Subunternehmern ist jedoch nur möglich, wenn dem Subunternehmer vertraglich Datenschutzpflichten auferlegt werden, die dem vorliegenden Vertrag vergleichbar sind.
3. Erbringt der Unterauftragnehmer die vereinbarte Leistung außerhalb der EU oder des EWR stellt der Auftragnehmer die datenschutzrechtliche Zulässigkeit gemäß den Bedingungen in Kapitel V der DSGVO sicher. Sie ist insbesondere nur zulässig, soweit der Subunternehmer angemessene Datenschutzgarantien bietet.
4. Unterauftragsverhältnisse im Sinne dieses Vertrags sind nur solche Leistungen, die sich unmittelbar auf die Erbringung der Hauptleistung beziehen. Nebenleistungen zur Unterstützung bei der Auftragsdurchführung, wie beispielsweise Transport, Wartung und Reinigung sowie die Inanspruchnahme von Telekommunikationsdienstleistungen oder Benutzerservice sind nicht erfasst. Der Auftragnehmer ist jedoch verpflichtet, zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit der Daten des Auftraggebers auch bei ausgelagerten Nebenleistungen angemessene und gesetzeskonforme vertragliche Vereinbarungen sowie Kontrollmaßnahmen zu ergreifen.

Unternehmen:	Geschäftsführung:	Kontakt:	Bankverbindung:	Rechtliches:
nexserv GmbH Kapellenstraße 22 D-82008 Unterhaching	Nikola Dokic Niklas Schmolke	Tel.: +49 (0) 89 277 8231 Fax: +49 (0) 89 277 8231 99 Mail: info@nexserv.de	Commerzbank AG IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00 BIC: COBADEFFXXX	HRB 15000 Amtsgericht Krefeld Ust-ID-Nr.: DE296966442

§ 11 Löschung und Rückgabe nach Vertragsende

1. Nach Abschluss der Auftragsverarbeitung, oder jederzeit auf Verlangen des Auftraggebers, hat der Auftragnehmer alle personenbezogenen Daten nach Wahl des Auftraggebers entweder unwiderruflich zu löschen oder zurückzugeben, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht.
2. Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber die Löschung schriftlich bestätigen. Das Protokoll der Löschung ist auf Anforderung vorzulegen.
3. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auch über das Ende des Vertrags hinaus die ihm im Zusammenhang mit dem Vertrag bekannt gewordenen Daten vertraulich zu behandeln.

§ 12 Schriftformklausel und Rechtswahl

1. Sollten die Daten des Auftraggebers beim Auftragnehmer durch Pfändung oder Beschlagnahme, durch ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder durch sonstige Ereignisse oder Maßnahmen Dritter gefährdet werden, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren. Der Auftragnehmer wird alle in diesem Zusammenhang Verantwortlichen unverzüglich darüber informieren, dass die Hoheit und das Eigentum an den Daten ausschließlich beim Auftraggeber als »Verantwortlicher im Sinne der DSGVO liegen.
2. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages und aller seiner Bestandteile - einschließlich etwaiger Zusicherungen des Auftragnehmers - bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung, die auch in einem elektronischen Format (Textform) erfolgen kann, und des ausdrücklichen Hinweises darauf, dass es sich um eine Änderung bzw. Ergänzung dieser Bedingungen handelt. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
3. Sollten einzelne Teile dieses Vertrages unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht.
4. Es gilt deutsches Recht.

§ 13 Haftung und Schadensersatz

Unternehmen:	Geschäftsführung:	Kontakt:	Bankverbindung:	Rechtliches:
nexserv GmbH Kapellenstraße 22 D-82008 Unterhaching	Nikola Dokic Niklas Schmolke	Tel.: +49 (0) 89 277 8231 Fax: +49 (0) 89 277 8231 99 Mail: info@nexserv.de	Commerzbank AG IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00 BIC: COBADEFFXXX	HRB 15000 Amtsgericht Krefeld Ust-ID-Nr.: DE296966442

Auftraggeber und Auftragnehmer haften gegenüber betroffenen Personen entsprechend der in Art. 82 DSGVO getroffenen Regelung.

Datum, Ort

Datum, Ort

Unterschrift (Auftraggeber)

Unterschrift (Auftragnehmer)

Name, Vorname, Funktion

Name, Vorname, Funktion

Unternehmen:

nexserv GmbH
Kapellenstraße 22
D-82008 Unterhaching

Geschäftsführung:

Nikola Dokic
Niklas Schmolke

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 89 277 8231
Fax: +49 (0) 89 277 8231 99
Mail: info@nexserv.de

Bankverbindung:

Commerzbank AG
IBAN: DE44 7004 0041 0588 7120 00
BIC: COBADEFFXXX

Rechtliches:

HRB 15000
Amtsgericht Krefeld
Ust-ID-Nr.: DE296966442